

86 – Zum Maler Carl Bloch

(zu: Jesus und die Lilien auf dem Feld, Seite 251)

Carl Heinrich Bloch (1834 – 1890)

Carl Bloch wurde 1834 in Kopenhagen geboren und sollte später eigentlich Seemann werden. Doch mit seiner großen Begabung für die Malerei konnte er die Kunstakademie seiner Vaterstadt besuchen. Er zeichnete sich vor allem durch Szenen aus dem dänischen Volksleben aus. Mit 20 Jahren begab er sich nach Rom, bereiste Italien und malte Bilder zum italienischen Alltag. Schon in Rom wandte er sich auch historischen und biblischen Themen zu und fand damit in seiner Heimat große Resonanz.

Seit 1865 lebte Bloch wieder in Kopenhagen. Er wurde Mitglied der Kunstakademie und von einem reichen Förderer beauftragt, 22 neutestamentliche Szenen für die „Bet-Kammer“ des nach einem Brand wiederhergestellten Schlosses Frederiksborg zu malen. Er schuf weiterhin Historienbilder, Szenen aus dem römischen und dänischen Alltag, auch Altarbilder. Carl Bloch starb mit 55 Jahren in Kopenhagen.